



BERGWERK

APRIL – AUGUST 2019

PROGRAMMZEITSCHRIFT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE & DES LERNWERKS VOLKERSBERG

EDITORIAL BERG.WÄRTS

THEMA

NACHHALTIGKEIT

Das wäre wirklich nachhaltig ...

Vor Kurzem hatten wir ein Akquise-Gespräch für eine neue Referentin im Bereich Arbeiten mit Textil. Selbermachen ist aktuell, auch bei jungen Leuten, die Gründe und Aspekte dafür sind vielfältig. Sicherlich spielt dabei indirekt auch der Gedanke der „Nachhaltigkeit“ eine Rolle, denn etwas Selbstgemachtes wirft man nicht so schnell weg, hat vielleicht sogar so manches, das über die reine Herstellung hinausgeht, erfahren: über Möglichkeiten der Reparatur z. B. oder wie ich im Bedarfsfall etwas ändern kann. So entwickelten sich in unserem Gespräch schnell Ideen, die wir auch teilweise gleich wieder verwarfen, denn bei allen Überlegungen wurde deutlich, dass uns der Begriff der Nachhaltigkeit gar nicht so gut gefällt, vielmehr stand der Aspekt der Ressourcenschonung im Mittelpunkt unserer Überlegungen. Wer kann schon die kom-

Fortsetzung auf Seite 2 ...

In aller Munde ohne Wirkung?

Auch wenn es mittlerweile zum politischen Modewort mutierte, seinen Ursprung hat es in der Forstwirtschaft und beschrieb dort die sinnvolle Art und Weise einen Wald zu bewirtschaften, damit auch die nachfolgenden Generationen noch von und in ihm leben können. Eine gute Sache also! Mittlerweile reden wir von nachhaltiger Wirtschaft, nachhaltiger Bildung und nachhaltigem Wohnen. Wer von Nachhaltigkeit spricht, der braucht keinen Widerstand zu fürchten. Jeder ist dafür – solange es ihn nicht trifft! Klar bin ich für nachhaltiges Bauen auf dem 1.200 qm Bauplatz im Neubaugebiet mit einer Wohnfläche von 180 qm für einen 4 Personenhaushalt! Klar dämme ich ausreichend und sammle das Regenwasser... aber ist es das? Wäre es nicht wirklich nachhaltig, wenn ich bestehende Bausubstanz im Dorfkern ertüchtige und den Flächenfraß damit ein Stück eindämme? Brauchen wir wirklich zwei Fahrzeuge oder reicht eines

oder gar keines und wir schließen uns zusammen und versuchen in größerer Gemeinschaft Fahrzeuge zu nutzen? Eine Genossenschaft in Zürich hat vorgemacht, was heute Nachhaltigkeit bedeuten könnte: Verzicht auf ein eigenes Fahrzeug, dafür eine optimale Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr, Verzicht auf Wohnraum, dafür günstige Miete, Bereitschaft zu sozialem Engagement in der Wohngemeinschaft von dem alle anderen mit profitieren, man selbst auch! Kostenlos anmietbaren zusätzlichen Wohnraum für den Besuch von Kindern und Enkeln. Es geht, man muss es nur wollen! Dieses Bergwerk wird sich mit den unterschiedlichsten Aspekten der Nachhaltigkeit – gerade in der Region – beschäftigen. Ganz wie auch auf unserem Tag der Nachhaltigkeit im Rahmen unserer jährlichen Pflanzenbörse am 19.5.2019 am Volkersberg – Programm siehe auf der Seite 22.

Klaus Hofmann

plexen Zusammenhänge seines Handelns tatsächlich konkret durchblicken? Vieles erscheint zu groß, zu weit weg, als dass es lohnen könnte, als Einzelne*r etwas zu bewirken. Warum also nicht den Blick auf die jeweils benötigten Ressourcen für unser Tun lenken, um auch einzelne, kleinere Aspekte der Nachhaltigkeit umsetzen zu können?

Unser aktuelles Bergwerk lädt dazu ein, sich beim Lesen der Artikel unserer Autorinnen und Autoren zum Thema selbst Gedanken zu machen: Was geht für mich ganz konkret im Umgang mit Konsum, Rohstoffen etc. Wir hier im Haus Volkersberg haben da schon einiges umgesetzt: Hackschnitzelheizung, E-Ladestation, bevorzugt regionaler Einkauf und Beauftragung von Handwerkern aus der Region ... Am 19. Mai 2019 wird „der Berg“ einen ganzen Tag unter dem Thema „Nachhaltigkeit“ stehen. Dieser Tag beruht auf der Erfahrung, dass sich im vergangenen Jahr der zentrale Nachhaltigkeitstag der Bildungshäuser im Bistum in Würzburg sehr schwergetan hat und kaum Menschen da waren. So wird nun heuer das Thema regional angegangen – auch bei uns hier am Volkersberg. Wir hoffen, durch eine regionale Ausrichtung mehr Menschen mit ihren Lebensrealitäten zu erreichen – das ausführliche Programm dazu finden Sie auf Seite 22.

Und wenn Sie selbst Lust haben, etwas auszuprobieren: unsere beiden Bildungseinrichtungen Jugendbildungsstätte und Lernwerk haben in diesem Jahr einige Kurse im Programm dazu – von Klein bis Groß dürfen Sie kommen und ressourcenschonend aktiv werden (siehe Seiten 9 & 14).

Nun viel Spaß beim Schmökern in der neuen Ausgabe – und wenn Sie unser Bergwerk gelesen haben und vielleicht schon in Richtung Altpapier damit laufen, überlegen Sie doch einmal, es weiterzugeben, damit es ein zweites oder gar drittes Mal gelesen werden kann! Das wäre dann wirklich nachhaltig!

Martina Reinwald
Martina Reinwald

PLASTIKFASTEN IM HAUSE OTT

Endlich mal ein gelungener Neujahrs-Vorsatz



Die Überschrift sagt bereits alles ... und das schon seit 1.1.2018. Sehr gerne schreibe ich heute, am Tag der österreichischen Studie über Mikroplastik im Darm, über unsere Erfahrungen und hoffe ganz fest, bei dem ein oder anderen Leser einen Anstoß für ein Leben mit weniger Plastik geben zu können. Es muss ja meistens nicht viel sein ... Die Mehrweg-PET-Flaschen haben wir durch Glasflaschen ersetzt. Außer beim Gewicht bedeutet dies keinerlei Einschränkung. Unseren sehnsÜCHTIG geliebten Aschaffenburger Partnerkaffee kaufen wir nicht mehr in den 250-g-Verpackungen, die nur ungefähr eine Woche ausreichen, sondern gleich im 2-kg-Eimer, den man immer wieder (wer kann das nun hochrechnen?) nachfüllen lassen kann. Tempotaschentücher zu Hause gibt's nur noch aus der Box! Essensreste für den nächsten Tag oder Pausenbrote kommen in Dosen oder Beewraps, statt Folie jeglicher Art. Bei Joghurts und Milch in Gläsern sind wir so mittelmäßig konsequent, hier ist also noch Luft nach oben! Ganz viele Spielsachen und Kleidung für unseren Sohn kaufen wir größtenteils nur noch gebraucht.

Einiges mussten wir auch erst ausprobieren. Was sich leider nicht bewährt hat, sind Shampoo-Seifen (das dauert mir morgens unter der Dusche einfach zu lange bis es schäumt), Zahnpasta-Tabletten (schmecken nicht gut) und ausschließlich mit

Waschpulver aus Pappkartons zu waschen. Der wöchentliche Einkauf bedarf allerdings etwas mehr Vorbereitung und Planung: zweimal pro Woche hat der Bio-Hofladen QuerBeet in unserem Ort bis zum Abend geöffnet, sodass wir dort Obst, Gemüse, teilweise auch Fleisch und Brot einkaufen können. Regionaler und saisonaler geht es kaum! Immer mehr Supermärkte „erlauben“ es zudem, Wurst- und Käseaufschnitt gleich in die mitgebrachten Boxen zu füllen. Schließlich darf der UNVERPACKT-Laden in Würzburg nicht unerwähnt bleiben. Dort kaufe ich öfter mal auf dem Nachhauseweg eimer- oder einmachglasweise u. a. Nudeln, Hülsenfrüchte, Mehl, Müsli und Gummibärchen.

Sicherlich werde ich so nicht die Welt vom Plastik befreien können, vielleicht können aber auch kleine Schritte in Summe etwas bewirken. Dabei geht es vor allem darum, ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen. Man muss sich immer wieder die Verschmutzung der Meere usw. vor Augen führen, um jetzt abschließend nur zwei Fakten zu nennen. Wenn der Plastikkonsum mit der aktuellen Geschwindigkeit voranschreitet, haben wir im Jahr 2050 mehr Plastik im Meer als Fische. Mit 11,7 Mio. Tonnen verbraucht Deutschland so viel Plastik wie kein anderes Land in Europa. Das muss sich ändern! (Ver-)Packen wir's mit an/um. Simone Ott

UMWELT SCHONEN UND ARTENVIELFALT ERHALTEN

Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft

Jedes Jahr zu Beginn des 1. Semesters kommen die Studierenden der Landwirtschaftsschule in Schweinfurt auf den Volkersberg zum „Persönlichkeitstraining“, einem fünf-tägigen Seminar für soziale und religiöse Bildung. 18 Männer und eine Frau sind es, die sich derzeit auf die Meisterprüfung vorbereiten. Eine gute Möglichkeit, so dachte ich, das Thema dieses Heftes „Nachhaltigkeit“ mit den Studierenden zu besprechen: Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit heute und in Zukunft in der Landwirtschaft? Da ich selbst nicht aus der Landwirtschaft komme, habe ich zuvor ein bisschen über Nachhaltigkeit recherchiert und stieß auf Artikel über Ökologlandbau, Biogasanlagen und Maismonokulturen. Jetzt hatte ich die Experten hier sitzen und war gespannt auf die Antworten auf meine obige Frage. Ein erster Blick auf die Flipcharts mit den Ergebnissen zeigt mir, dass sich die notierten Stichworte wiederholen: Tierwohl-, Abgasnorm-, Gewässerschutz-Auflagen und die Düngemittelverordnung. Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft bedeutet in Deutschland wohl zuallererst einmal die Einhaltung von staatlichen Auflagen und Gesetzen und somit eine zunehmende zeitintensive Bürokratie. Vieles stecke noch in der Entwicklung wie z. B. neue (Elektro-)Motoren und Alternativen zu Folien aus nachwachsenden Rohstoffen, da gäbe es noch nichts Praktikables, so die Teilnehmer des Seminars. Und ich stelle fest: Sie haben bereits viel Erfahrung,

die jungen Landwirte und Landwirtinnen. Es wird deutlich, dass es neben der Erfahrung der vorangegangenen Generationen viel Know-how und Fingerspitzengefühl braucht, um das Land fruchtbar zu halten und dabei die Vorschriften zu beachten. Das wird umgesetzt durch angepasste Bodenbearbeitung und Begrünung zwischen den Hauptkulturen, es gilt, Erosion vorzubeugen, die Artenvielfalt zu erhalten, die Tiergesundheit im Blick zu haben, am besten das eigene Futter anzubauen, den Einsatz von Pflanzenschutz chemisch und mechanisch so wenig und ausgewogen wie möglich zu gestalten und dabei wettbewerbsfähig zu bleiben. Weitere Ziele für die Zukunft sind: bezahlbare und motivierte Mitarbeiter zu gewinnen, das Ansehen und Verständnis für die Landwirtschaft durch Image-Kampagnen zu verbessern und mit dem Weltmarkt zu konkurrieren. Und wir Endverbraucher? Wir kaufen immer noch zu viel preisgünstige in Plastik abgepackte Wurst und Fleischprodukte im Discounter, vielleicht sogar die aus den USA importierten Salatherzen, von den eingeschweißten Biogurken mal gar nicht zu sprechen. Aber es gibt auch eine wachsende Zahl derer, die das nicht tun, die sich informieren, die bewusst und mit nachhaltigem Blick konsumieren und das Ihrige dazu beitragen, dass die Arbeit und das Engagement der Landwirte Früchte trägt.

Petra Müller



Upcycling ganz praktisch



Gleich zwei Seminare hat der Volkersberg zum Thema „Upcycling“ im Angebot – eines in der Jugendbildungsstätte und eines im Lernwerk:

Die Jubi lädt vom 17. – 19. Mai 2019 unter dem Motto „Aufgemöbelt – aus alt mach neu – der Umwelt zuliebe“ zum praktischen Arbeiten mit „Abfallprodukten“ ein. Dadurch wird das Bewusstsein im Umgang mit Müll sowie dessen Recycling geschärft – und noch dazu macht das kreative Gestalten jede Menge Spaß. Sicherlich entstehen einige Werke, die dann mit nach Hause genommen oder zur Freude anderer verschenkt werden können.

Im Lernwerk geht es am 11. Mai 2019 um „Gartendekoration mit Upcycling-Materialien“.

Mit vermeintlich wertlosen Dingen aus Schuppen und Keller entstehen mit wenig Mitteln wunderschöne Gartenzubehöre und Dekorationsobjekte. Es werden Beispiele gezeigt und daraus entstehende Anregungen werden teilweise auch gleich umgesetzt. Am Ende können viele neue Ideen und selbst gestaltete Werke mit nach Hause genommen werden.

Martina Reinwald & Simone Ott

Daumen hoch für den Volkersberg!



Wenn ich an die jährlichen Aufenthalte mit meinen Schüler*innen im Haus Volkersberg zurückdenke, zaubert mir das ein Lächeln ins Gesicht. Die Tage der Orientierung am Berg fühlen sich immer an wie „Heimkommen“. Offenheit, Empathie, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit werden hier gelebt und sind somit unbezahlbare Bereicherungen für die soziale Entwicklung junger Menschen. Eingebettet in ein natürliches Setting findet Lernen statt, das durch geschickte Reflexionen des eigenen Handelns in der Gemeinschaft und individuelle Transfers in die Lebenswirklichkeit nachhaltig zum Erwerb von Sozialkompetenzen führt. Diese Nachhaltigkeit entsteht durch das konsequente pädagogische Handeln der Verantwortlichen, die ausnahmslos ihre Arbeit als Herzensangelegenheit sehen und nicht nur als Job! Das zeichnet das gesamte Team Volkersberg aus.

Ich wünsche mir, dass alle Kollegen*innen Motivation zeigen, dieses Geschenk des Teams an ihre Schüler*innen anzunehmen und mit Interesse die Erfolge ihrer Schützlinge mitzuerleben.

Herzlichen Dank, liebe Freunde! Daumen hoch für euch alle!

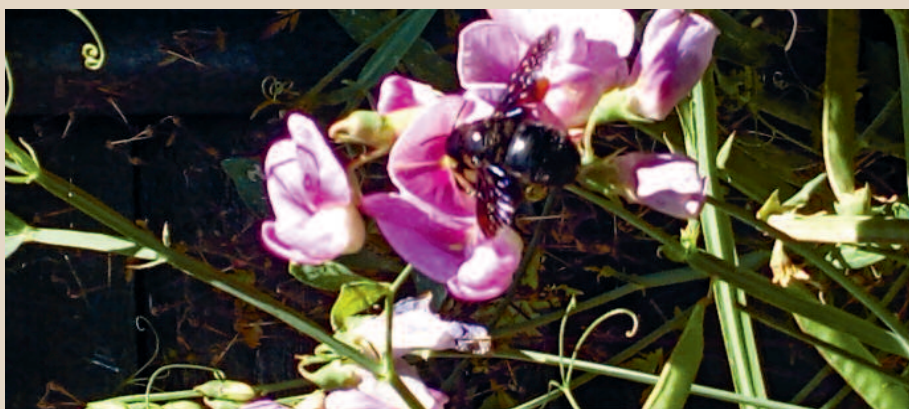
André Prechtl

Lehrer an der Anton-Kliegl-Mittelschule in Bad Kissingen

NATURNAH GÄRTNERN MIT KNOW-HOW

Wie Sie Insekten in Ihren Garten locken können

Man muss nicht Nachbarn mit einem Vorgarten wie eine Mondlandschaft haben, um zu erkennen, dass in vielen Hobbygärten etwas schief läuft. Die Alternative zu sterilen und ökologisch leblosen (Vor-)Gärten ist aber nicht zwangsläufig Verwilderung und Ungepflegtheit. Es gibt viele Anleitungen und Ideen, wie der Nutz- und Freizeitgarten geschickt kombiniert werden kann mit guten Bedingungen für Insekten. Denn ein vielfältiges Insektenleben ist nicht nur für die Bestäubung und das ökologische Gleichgewicht wichtig, sondern bietet ein hochinteressantes Beobachtungsfeld für Groß und Klein.



Hier einige Vorschläge für einen naturnahen und trotzdem gepflegten Garten:

- > Unterteilen Sie Ihren Garten in die Bereiche, die Sie wirklich nutzen wollen (zum Liegen und Spielen, für Nutz- oder Blumenbeete), und weisen Sie ganz bewusst Teile aus, die Sie der Natur überlassen können.
- > Geben Sie dort Wildpflanzen ihren Raum, wie Brennnessel, wilde Kräuter und Wildblumen. Seien Sie dabei großzügig und schneiden Sie den Bewuchs maximal zweimal im Jahr zurück. So bekommen die nachwachsenden Sorten Luft und Licht, können sich gut entwickeln, blühen und fürs nächste Jahr aussamen.
- > Entscheiden Sie sich bei Beetblumen für ungefüllte, bienenfreundliche Sorten. Meist sind dies die Wildsorten unserer

hochgezüchteten Blühpflanzen, unempfindlicher gegen Schädlinge und Wetterextreme.

- > Wildblumen vertragen meist Trockenphasen und können so manche Lücke im Beet mit großer Farbenpracht füllen – ohne besonderen Pflegeaufwand. Lassen Sie die Pflanzen sich aussäen und jäten Sie im Frühjahr nur das Zuviel oder zu eng stehende Pflanzen – eingetopft sind diese ein gern gesehenes Geschenk für Gartenfreunde.
- > Verzichten Sie in Ihrem Garten auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Wer

sich etwas mit den Zusammenhängen beschäftigt, findet Hausmittel, mit denen man die Prozesse der Eindämmung von zeitweise überhandnehmenden Plagegeistern fördern kann.

- > Greifen Sie bei der Pflege des Gartens wieder zu Methoden der Handarbeit, auch wenn dies etwas mehr Zeit kostet. Auch diese Zeit kann Entspannung und Naturbegegnung bedeuten. Es gibt keine Pflanze, die bei regelmäßigem Jäten nicht in den Griff zu bekommen ist.
- > Verabschieden Sie sich von Kategorien wie „Unkraut“ und „Schädling“. Jedes Tier und jede Pflanze hat den ihm zugehörigen Platz und dient wiederum anderen. Nur im Gleichgewicht können Boden, Bewuchs und Insekten gesund und fruchtbar sein.

Beate Schilling



ICH BRENNE!

Mich fasziniert die Natur in all ihren Farben und Formen – und Düften und Geschmäckern

Franziska Bischof: 32 Jahre jung, Mutter, Genussfrau und Brennerin. Nach dem Studium von Sprachwissenschaften, Tourismusmanagement und Marketing arbeitete sie acht Jahre in Italien. 2012 kam sie auf den elterlichen Hof nach Wartmannsroth zurück und beendete 2014 eine Ausbildung zur Edelbrandsommelière. Seit 2015 ist sie mit eigenen Produkten auf dem Markt, 2017 eröffnete sie ihre Destillattheke und 2018 wurde sie als „Best Female Distiller 2018“ ausgezeichnet.

Woher kommt deine Liebe zum Brennen?

Die Liebe zum Brennen und zum Genuss von Edelbränden hat sich bei mir erst nach und nach entwickelt, hauptsächlich erst ab etwa Mitte zwanzig. In jungen Jahren trank man doch eher mal süße Liköre. Hochprozentige Brände wirklich genießen zu können, braucht, denke ich, auch etwas Zeit, Erfahrung und Wertschätzung. Was mich aber schon immer fasziniert hat, auch als kleines Kind bereits, war die Natur in all ihren Farben und Formen – und eben auch Düften und Geschmäckern. Und darum

geht es ja beim Brennen: die Aromen einzufangen!

Aufgabe des gelernten Berufes, Übernahme des elterlichen Betriebes, Einstieg in die Selbstständigkeit ...

Nun ja, ich hatte mir die Idee der Brennerei fix in den Kopf gesetzt und von da an gab es kein Zurück mehr. Ich dachte immer nur an die nächsten Schritte, Ausbildungsziele, neue Produkte, Betriebsneustrukturierung. Eigentlich hat der Bauch vieles entschieden und der Kopf hat nur noch dafür gesorgt, dass auch alles seine Wege geht.

Den elterlichen Betrieb zukunftsfähig aufzustellen, war vermutlich nicht einfach ...

Richtig. Insbesondere war dies knifflig, weil meine Eltern über Jahre hinweg ein tolles Sortiment an Bränden aufgebaut hatten, dies aber nur als Hobby angesehen hatten. Als ich den Betrieb neu ausrichten wollte, gab es schon Diskussionsbedarf. So manche Idee war gewöhnungsbedürftig für meine Eltern, letzten Endes vertrauten sie aber auf mich.

Drei Generationen auf einem Hof ...

Eigentlich ganz typisch für Landwirte: Wir leben zwar in zwei Häusern, aber letztlich schon in einer Art Mehrfamilienhaushalt, derzeit mit drei Generationen an einem Hof. Anders würde es auch nicht gehen: Wir haben neben der Brennerei noch 80 Hektar Ackerbau zu bewirtschaften und die Brennerei selbst ist auch stark mit der Natur verbunden, was Ernte und Verarbeitung der Früchte angeht. Da gibt es immer wieder Arbeitsspitzen zu bewältigen und gleichzeitig auch Kinder zu betreuen. Ohne meinen Mann und meine Eltern könnte ich alleine nicht viel ausrichten.

Die regionale Wertschöpfung spielt bei dir eine große Rolle ...

Mir ist es wichtig, dass ich weiß, woher meine Früchte kommen und dass meine Partner mit denselben Qualitätsansprüchen arbeiten wie ich. Die meisten Früchte



kommen direkt aus einem Umkreis von 0–50 km um unseren Hof und mit vielen Partnern besteht seit Jahren ein freundschaftliches Verhältnis. Für gute Qualität zahle ich gerne auch etwas mehr. Genauso verhält es sich auch mit unseren Kunden und Partnern aus Gastronomie und Handel, die größtenteils auch alle im selben Umkreis zu finden sind.

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Gespräch führte Ralf Sauer

Webtipp:

www.diebrennerin.de

Der Lebensgarten am Volkersberg

Rückzugsort und geistige Tankstelle

Wer den Volkersberg kennt, weiß, dass er sich vor allem dadurch auszeichnet, dass hier das Leben pulsiert. Kinderlachen, Anfeuerungsrufe, die erlösenden Schreie der Kletterer im Hochseilgarten, wenn sie ihr Ziel erreicht haben – das alles atmet den Geist der Lebendigkeit und Lebensfreude.

Doch es gibt auch Orte zum Zurückziehen, der leisen Töne oder der Stille, die zum Auftanken einladen. Der Lebensgarten zwischen Sinnesgarten und Zirkuszelt ist so ein Ort. Leben herrscht hier auf andere Weise: Insektenurren, Farbenspiele, Kräutergerüche, dazwischen drei Liegen zum Ausspannen und eine Sitzgruppe unter dem alten Nussbaum. Eine Kiste mit Büchern auf der Bank, Nistkästen in den Bäumen und beim Rundgang vielleicht sogar eine Ihnen unbekannte Gartenblume. Und dann sind da noch Tafeln mit geistlichen Impulsen zum Nachsinnen und als Nahrung für die Seele.



Schauen Sie doch einmal vorbei, wenn Sie am Volkersberg sind, nehmen Sie sich ein bisschen Zeit und steigen Sie für einen kurzen Moment aus, um danach wieder gestärkt einzutauchen in das Leben um Sie herum. *Beate Schilling*

WAS BLEIBEN WILL, MUSS SICH ÄNDERN ...

Innovation und Sparzwang – ein Widerspruch?

„Innovation im Namen des Herrn“, so der neugierig machende Titel der diesjährigen Jugendseelsorgetagung Mitte November auf dem Volkersberg. Innovation in einer Kirche, die im äußeren Erscheinungsbild allzu oft eher als bewahrend, ängstlich verteidigend, nur sehr zögerlich neue Schritte gehend wahrgenommen wird. Und das nicht nur von Menschen mit dem Blick von außen, sondern auch von Menschen, die aus dem Kern der Kirche heraus spüren, wie ihnen die Zeit davonläuft, weil längst notwendige Reformen verzögert, zerredet und durch Gegenwind ausgebremst werden.

In den letzten Wochen wurde zudem bekannt, dass das Bistum Würzburg aus finanziellen Gründen einen harten Sparkurs einleiten muss. Sinkende Kirchensteuereinnahmen und steigende Personalkosten fordern schnelles Handeln der Verantwortlichen, das bis in die unterste Ebene spürbar werden wird. Wird unser Pfarrheim oder unsere Kirche noch renoviert? Bekommen wir wieder eine pastorale Kraft für unsere Pfarreiengemeinschaft? Gibt es noch Zuschüsse für das Firmwochenende? Nicht nur Kirchenverwaltungen wird ein rauer Wind ins Gesicht blasen.

Innovation und Sparzwang – ist das nicht ein Widerspruch?
Wie innovative Kräfte stärken, wenn doch alles „weniger“ wird?

Der Schlüssel liegt in der Frage: Was ist zukunftsträchtig? Wo findet Begegnung mit den Menschen außerhalb der Kirche, der vertrauten Kerngemeinde statt? Wo kommt Kirche an die heran, deren Suchen sie die christliche Botschaft als Orientierungshilfe anbieten möchte?

Gerade in Zeiten knapper Kassen ist Innovation überlebensnotwendig. Wenn es Kirche gelingt, an den Puls der Menschen anzuknüpfen, Räume dort zu schaffen, wo Menschen keine Berührungsängste haben. Wenn sie selbst ihre Vorbehalte ablegt, mehr an die Ränder zu gehen – dann können Gelder auch in diesen Zeiten innovativ eingesetzt werden. Die Jugendarbeit, die Begleitung an Schlüsselpunkten im Leben, Orte wie unsere Wallfahrtskirche und Klosterschänke am Volkersberg, wo die Menschen auch für eine christliche Tradition ansprechbar sind – sie sind innovativ und werden auch heute gern angenommen. Die Menschen empfinden sie als ein „Mehr“ im Angebotskarussell. Es gilt, Alleinstellungsmerkmale zu entwickeln und das eigene Profil durch Konzentration auf Wesentliches zu schärfen.

Hier bedarf es wirklich des Mutes zur Veränderung, wenn Kirche auch in Zukunft noch ihren Platz in der Gesellschaft haben will. Mut von allen – von einer Bistumsleitung genauso wie jedem Christen vor Ort in Seelsorge und Kirchengemeinde.

Beate Schilling



Abschied und Neubeginn

Im Herbst letzten Jahres beendete Nicole Zorzytzky ihre Mitarbeit in unserem Rezeptionsteam. Das Praktikum von Laura Drück, Caroline Munz und Burkhard Salzer im Bildungsteam ging im Januar zu Ende. Im Februar schied Ulrike Kleinhenz aus unserem Hauswirtschaftsteam aus. Wir wünschen alles Gute und sagen vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Seit Dezember verstärkt Nicole Reinhold als Auszubildende unser Küchenteam. Für Lena Maibaum und Mina Friedlein hat im Februar ein Praktikum im Bildungsteam begonnen. Herzlich willkommen auf dem Volkersberg!

Anfang 2019 beendete Elisabeth Wehner die Vertretung in der Buchhaltung und Denise Leitsch kam aus der Elternzeit zurück.

Erlebnispädagogikausbildung



Herzlichen Glückwunsch den zwölf Absolvent*innen unserer berufsbegleitenden Ausbildung zum Erlebnispädagogen (nicht alle auf dem Foto): Monika Pribbernow, Jonas Hartmann, Lina Kieweg, Matthias Krause, Michael Mück, Christian Neeß, Janine Pernt, Andreas Pieh, Bernd Serby, Johannes Suchalla, Fabian Tröbacher und Theresa Wendler.

E-Ladestation



Seit letzten Herbst haben wir in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bad Brückenau eine Ladestation für E-Autos am Volkersberg. Die Zahlung erfolgt unkompliziert per SMS oder QR-Code vor Ort.

Innovation im Auftrag des Herrn

Im November fand nach einer zweijährigen Pause wieder die Jugendseelsorgetagung (JuSeTa) des Bistums Würzburg auf dem Volkersberg statt. Die Tagung zum Thema „Innovation im Auftrag des Herrn – neue Impulse für die kirchliche Jugendarbeit“ besuchten rund 150 Personen.

Herzlichen Glückwunsch



Gleich drei runde Geburtstage gab es bei den Missionsdominikanerinnen aus Neustadt am Main. Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag Sr. Thelma Schwind und Sr. Angelica Kliem sowie zum 90. Geburtstag Sr. Ehrengard Benkert. Alle drei wirkten viele Jahre bei uns auf dem Volkersberg.

Bergwert

Mit dem neuen Print-Newsletter BERGWERT geben wir zukünftig zweimal jährlich einen Einblick in die verschiedenen Engagementmöglichkeiten auf dem Volkersberg. Dieser ist vor allem für junge Menschen und Studierende interessant. Kostenfreie Bestellung unter 09741/913200 oder info@volkersberg.de.

Schnuppertag Volkersberg 11. Mai 2019

Sie wollen wissen, was bei uns passiert und wofür wir stehen? Sie überlegen, ob ein Engagement bei uns das Richtige für Sie ist? Dann kommen Sie auf den Volkersberg und lernen uns kennen!

Unser Angebot für Sie:

11. Mai 2019 von 10:00 – 16:00 Uhr

Kennenlernen der Jugendbildungsstätte, Erleben und Mitmachen im Zirkus, Niedrig- und Hochseilgarten, Pizzabacken am Holzofen

Kommen Sie einfach mal vorbei nach dem Motto: „Alles kann – nichts muss!“

Anmeldung erbeten unter

info@volkersberg.de, Tel. 0 97 41/9132 00

Teilnahme kostenfrei



KINDER & JUGENDLICHE

Facebook, WhatsApp & Youtube

Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche

Beginn: Mo, 15.4.2019, 15:00 Uhr

Ende: Mi, 17.4.2019, 13:00 Uhr

Soziale Netzwerke gehören mittlerweile auch für viele Kinder zum Alltag. In der Präsentation privater Inhalte und der Veröffentlichung von Fotos lauern jedoch Gefahren, die nur schwer einzuschätzen sind. In diesem Kurs lernen wir Schritt für Schritt, worauf es ankommt – vom Umgang

mit Passwörtern bis zu den Profileinstellungen. Wir zeigen euch direkt am Computer, wie ihr euch auf diesen Plattformen sicher bewegen könnt und wie ihr private Inhalte schützt. Dabei gehen wir auch auf Gefahren wie Mobbingattacken und die Veröffentlichung nicht rechtfertigender Inhalte ein.

Zielgruppe: 11–17 Jahre

Leitung: Christian Zeller, Dirk Reinhart und Raphael Martin

Kursnummer: 19-1019

Kosten: € 59,- pro Person



Inlineskaten Brems- und Sicherheitstraining

Inlineskating-Führerschein

Beginn: Mi, 24.4.2019, 9:00–15:00 Uhr

Inlineskaten ist dynamisch, extrem vielseitig und ermöglicht Einsteigern wie Geübten schnelle sportliche Erfolgserlebnisse. Einsteiger werden schrittweise an die Technik herangeführt, Geübte gewinnen an Bewegungssicherheit und erlernen neue Tricks und Techniken. Inlineskates und Schutzausrüstung sind nach Voranmeldung kostenfrei. Das Tragen der kompletten Schutzausrüstung (Knie-, Ellbogen-, Handgelenkschoner, Helm) ist verpflichtend.



Zielgruppe: 6–12 Jahre

Leitung: Team von CITY Skate und Anna Mathes

Kursnummer: 19-1014

Kosten: € 35,- pro Person

Komplette Ausrüstung (Inlineskates, Schoner & Helm) kann kostenfrei ausgeliehen werden!

Ein Wellnesswochenende nur für mich – man gönnt sich ja sonst nichts!

Wohl-Fühl-Wochenende für Mädchen und junge Frauen

Beginn: Fr, 10.5.2019, 17:30 Uhr

Ende: So, 12.5.2019, 13:00 Uhr

An diesem Wochenende kannst du mal so richtig die Seele baumeln lassen, dich in gemütlicher Atmosphäre mit Massagen, Zumba, Meditation und Beauty-Tipps ent-

spannen, den stressigen Schulalltag hinter dir lassen, Urlaubsstimmung genießen und jede Menge Spaß haben. Du selbst stehst im Mittelpunkt.

Zielgruppe: Mädchen und junge Frauen von 13–17 Jahren

Leitung: Marie-Luisa Breunig und Luzia Rieß

Kursnummer: 19-1006

Kosten: € 69,- pro Person





JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG

ANMELDUNG:

Karten finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

Abenteuer Wald

Walderlebniswochenende

Beginn: Fr, 17.5.2019, 17:00 Uhr

Ende: So, 19.5.2019, 13:00 Uhr

Wir wollen mit dir nicht nur die Schätze des Waldes entdecken, sondern auch draußen spielen, mit Naturmaterialien basteln und gemütlich am Lagerfeuer sitzen. Außerdem warten eine Waldralley und eine Nachtwan-



derung auf dich und noch viele andere Überraschungen! Das werden spannende Tage auf dem Volkersberg.

Zielgruppe: 8–12 Jahre

Leitung: Anna Bergmann und Raphael Martin

Kursnummer: 19-1005

Kosten: € 64,- je Kind

Aufgemöbelt – aus alt mach neu!

Der Umwelt zuliebe

Beginn: Fr, 17.5.2019, 17:00 Uhr

Ende: So, 19.5.2019, 13:00 Uhr

In der heutigen Zeit kommt Upcycling immer mehr in Mode. Man muss sich nicht ständig neue Sachen kaufen und dadurch die Umwelt belasten. Durch das praktische Arbeiten mit „Abfallprodukten“ wird euer Bewusstsein im Umgang mit Müll sowie

dessen Recycling geschärft und noch dazu macht das kreative Gestalten jede Menge Spaß. Sicherlich entstehen einige Werke, die ihr dann mit nach Hause nehmen oder zur Freude anderer verschenken könnt.

Zielgruppe: 12–17 Jahre

Leitung: Marie-Luisa Breunig und Luzia Rieß

Kursnummer: 19-1017

Kosten: € 69,- pro Person



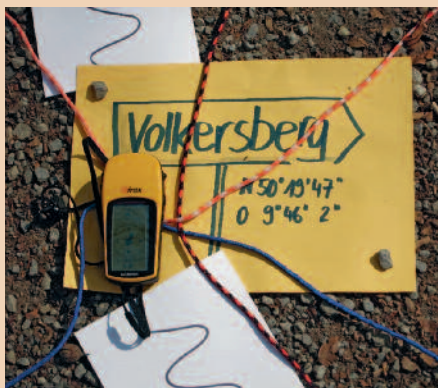
Höhenflug ins Abenteuer

Entdeck, was in dir steckt!

Beginn: Mo, 17.6.2019, 13:30 Uhr

Ende: Fr, 21.6.2019, 15:30 Uhr

In den Pfingstferien gibt es im Bungalowdorf Action pur! Wir werden uns in den Hochseilgarten wagen, werden einen Tag Kanu fahren und immer wieder aufs Neue unsere Grenzen austesten. Gemeinsam werden wir viel Zeit draußen und eine Nacht unter freiem Himmel verbringen. Es erwarten euch Actionspiele, gemeinsames



Kochen, Lagerfeuer und vieles mehr, was Spaß macht. Lust bekommen, beim Höhenflug ins Abenteuer mit dabei zu sein? Dann meldet euch schnell an und lasst uns gemeinsam einige aufregende Tage am Volkersberg erleben.

Zielgruppe: 10–14 Jahre

Leitung: Christoph Kröckel, Martina Meisch und Laura Klüpfel

Kursnummer: 19-1007

Kosten: € 177,- pro Person

Unsere spannende Rhön

Ein Wochenende auf Entdeckungstour

Beginn: Fr, 5.7.2019, 17:00 Uhr

Ende: So, 7.7.2019, 13:00 Uhr

Die Rhön ist doch zu jeder Jahreszeit schön und faszinierend. Mit allen Sinnen lernen wir sie an diesem Wochenende näher kennen und erfahren, wie man die bunte Vielfalt schützen kann. Wasser,

Feuer, Erde, Luft, Tiere und Pflanzen werden mit viel Spiel und Spaß erkundet.

Zielgruppe: 6–8 Jahre

Leitung: Luzia Rieß, Anja Kircher und Lena Laubender

Kursnummer: 19-1008

Kosten: € 64,- je Kind



KINDER & JUGENDLICHE

Gegen den Wind! Windsurfinggrundkurs auf Sylt

Nordsee entdecken und erleben

Beginn: Mo, 29.7.2019, 08:00 Uhr

Ende: Mo, 5.8.2019, 21:00 Uhr

Rauschendes Meer, weißer Sandstrand, Sonne pur und ganz viel Fun: Die wellen- und windreiche Nordseeküste vor Sylt bietet die idealen Voraussetzungen für einen sportlichen, partyreichen und zugleich erholsamen Surfurlaub! Wir starten mit einem fünfteiligen Surfgrundkurs für Anfänger. Am Ende wartet der Aufstieg zum VDWS-Surfschein, welcher international anerkannt ist. Wir wohnen im Landschulheim von Hörnum. Im Vorfeld wird es ein Kennenlern- und Vorbereitungstreffen am Volkersberg geben.



Zielgruppe: 13–17 Jahre

Leitung: Angelika Martin und Ralf Sauer

Kursnummer: 19-1001

Kosten: € 529,- pro Person

Teilnahmevoraussetzung:
Schwimmkenntnisse

Ausgebucht



Erlebnis Volkersberg

Mama, Papa, ihr müsst zu Hause bleiben

Beginn: Mo, 29.7.2019, 14:00 Uhr

Ende: Sa, 3.8.2019, 13:00 Uhr

Hast du Lust, eine Ferienwoche ohne Mama und Papa am Volkersberg zu verbringen? Von Montag bis Samstag bietet dir der Volkersberg ein buntes Actionprogramm mit einer Schnitzeljagd im Wald, Lagerfeuer,

Grillen, einem Tagesausflug zu einem Überraschungsziel und vielem mehr.

Zielgruppe: 8–12 Jahre

Leitung: Simone Ott und

das Volkersbergteam

Kursnummer: 19-1010

Kosten: € 174,- je Kind





JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG

ANMELDUNG:

Karten finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

Hier ein Tipp: Sommerferien im Zirkus Schnipp

Trapez, Feuerfakir, Clown, Jonglage und mehr!

Beginn: Mo, 2.9.2019, 14:00 Uhr

Ende: So, 8.9.2019, 17:00 Uhr

Hereinspaziert! Lust auf eine Woche Zirkustraining (z. B. Akrobatik, Fakir, Jonglage, Diabolo, Clownerie, Drahtseil, Trapez, Seilspringen, Laufkugel), Spaß, neue Freunde,

Herausforderungen, Basteln, Gemeinschaft, Lagerfeuer, Auftritt in der Manege und Applaus vom Publikum? Dann komm in den Zirkus Schnipp!

Zielgruppe: 9–17 Jahre

Leitung: Angelika Martin, Lui Böhler und das Volkersbergteam

Kursnummer: 19-1015

Kosten: € 189,- pro Person



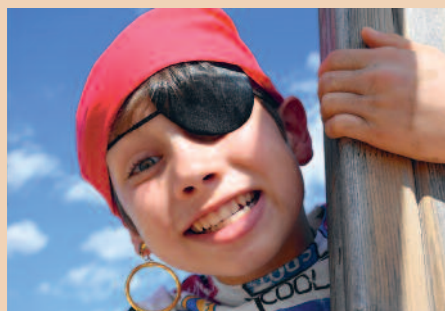
Piratenwochenende

Ahoi auf dem Volkersberg

Beginn: Fr, 6.9.2019, 17:30 Uhr

Ende: So, 8.9.2019, 13:00 Uhr

Wolltet ihr schon immer einmal die Weltmeere als Pirat erkunden? Kein Problem! Erlebt mit uns ein aufregendes Wochenende voller Seeräuber-Aktionen. Wir werden basteln, spielen, draußen unterwegs sein und dabei vielleicht sogar die eine oder andere



Figur aus den Geschichten der Klabauteermänner treffen. Seid ihr neugierig geworden? Dann meldet euch an!

Zielgruppe: 6–10 Jahre

Leitung: Luzia Rieß, Anja Kircher, Verena Hahn und Jonas Hartmann

Kursnummer: 19-1011

Kosten: € 69,- pro Person

Dance-Weekend

Ein Tanzworkshop für Jungs und Mädchen

Beginn: Fr, 27.9.2019, 17:00 Uhr

Ende: So, 29.9.2019, 13:00 Uhr

Hier dreht sich alles ums Tanzen. Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund, deswegen sind Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen willkommen! Neben viel Schweiß gibt's auch viel zu lachen und zum

Ausgleich für die Anstrengung vielleicht auch eine Filmnacht oder einen Wohlfühlabend.

Zielgruppe: 9–14 Jahren

Leitung: Natascha Bergmann und Angelika Martin

Kursnummer: 19-1021

Kosten: € 69,- pro Person



Zirkusvorstellungen am Volkersberg

Im Zirkuszelt am Volkersberg gibt es zu folgenden Terminen Zirkusvorstellungen:

11.4.2019, 10.5.2019, 17.5.2019, 24.5.2019, 6.6.2019, 28.6.2019, 5.7.2019, 12.7.2019, 19.7.2019, 25.7.2019 und 8.9.2019 jeweils um 15:00 Uhr sowie 7.9.2019 um 19:00 Uhr

Eintritt:

€ 3,- je Erwachsener / € 1,- je Kind



HOCHSEILGARTEN



HOCHSEILGARTEN
VOLKERSBERG

Erlebnis Hochseilgarten

In unserem Hochseilgarten finden Sie Kletterelemente unterschiedlichster Art und Intensität. Alle Übungen fordern die ganze Person mit Kopf, Herz und Hand. In Kleingruppen werden durch die Kletterübungen Teamgeist, Kooperation, Kommunikation und Vertrauen erfahrbar. Highlights sind sicherlich die fünf Seilrutschen in unserem neuen Flying-Fox-Parcours und eine Kaffeepause in der neuen Schutzhütte in luftiger Höhe.

Die Begleitung durch entsprechend ausgebildete Trainer*innen nach ERCA-Standards und die Benutzung der zur Verfügung gestellten Sicherheitsausrüstung sind Voraussetzung.



Zielgruppen: Firmen, Schulen, pädagogische Einrichtungen, Vereine, Privatpersonen

Voraussetzungen:

- > durchschnittliche körperliche Verfassung
- > Gruppe mit mind. 8 Personen
- > Mindestalter 10 Jahre
- > Körpergröße mindestens 1,50 m

Erlebnispädagogische Ausbildung

Berufsbegleitende Ausbildung

Erlebnispädagogik und Outdoortrainings haben in vielen Arbeitsbereichen Einzug gehalten. Reflektierte Erlebnisse und Grenzerfahrungen können Menschen helfen, Ressourcen zu aktivieren und Veränderungsprozesse in Gang zu setzen. Die Begleitung und Organisation solcher Prozesse erfordert fundierte Fachkenntnisse und Handlungsstrategien.



Ziele der Ausbildung

- > Erwerb von erlebnispädagogischen Grundlagen
- > Selbsterfahrung als Anwendungsgrundlage
- > Aneignung schnell umsetzbarer Methoden
- > Erproben von Reflexions- und Transfermethoden
- > Planungs- und Durchführungskompetenzen für ziel(gruppen)-orientierte Aktivitäten
- > verantwortungsvoller Umgang mit körperlichen, psychischen und rechtlichen Grenzsituationen
- > christlich-humanistische Werteorientierung

Ausführliche Informationen auf
www.cep.volkersberg.de

Kostenfreier und unverbindlicher Informationsabend:

28.3.2019, 19:00 Uhr im Haus Volkersberg
Um eine Anmeldung wird gebeten:
info@volkersberg.de, 0 97 41/91 32 00

LEBEN GESTALTEN

Die „Anderen“ 3 Tage für mich

Der Vorhang geht auf

Beginn: Do, 21.3.2019, 14:30 Uhr

Ende: So, 24.3.2019, 13:00 Uhr

Weiterer Termin: 2.–5.5.2019

Wir werden in diesem Kurs hinter die Kulissen eines Theaters schauen, im Bibliolog und Improtheater in Rollen schlüpfen und uns dabei unsere Stärken bewusst machen, versteckte Potenziale freilegen und unser Selbstbewusstsein sowie die Kommunikationsfähigkeit steigern. Impulse für Leib und Seele runden diese Tage ab.

Kurs für Frauen

Leitung: Petra Müller, Isolde Löb

Kursnummer 21.3.–24.3.2019: 19-3007

2.–5.5.2019: 19-3010

Kursgebühr: € 75,-

Unterkunft/Verpfl.: € 148,50 EZ/VP,
€ 130,50 DZ/VP

Verpflegung: €78,-

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

inklusive einer halbtägigen Exkursion mit Stadtwanderung ins Staatstheater Meiningen, normale Fitness

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.1

Zirkusluft schnuppern

Manege frei auf dem Volkersberg

Beginn: Fr, 29.3.2019, 18:00 Uhr

Ende: So, 31.3.2019, 13:00 Uhr

Zirkuswelt für die ganze Familie: Alles darf ausprobiert werden und jede*r erlernt eine Zirkuskunst – auch die Erwachsenen! Im Familiengottesdienst „Manege frei“ zeigen die kleinen und großen Artist*innen, was sie gelernt haben. Für Kinder und Jugendliche mit Handicap geht es barrierefrei ins Zelt!

Zielgruppe: Die Zirkus-Arbeit ist ausgelegt für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren. Geschwisterkinder bis einschl. 7 Jahre haben ein eigenes Programm (Kinderbetreuung).

Leitung: Angelika Martin, Inui Böhler

Kursnummer: 19-3029

Kursgebühr: € 147,- für zwei Erwachsene
€ 75,50 für einen Erwachsenen*

*zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht sowie zzgl. € 40,- pro Familie für die Zirkusarbeit

Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei.

Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung.

Pringel, dienende und Alleinerziehende sowie die Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr.

Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarzuschlag.

Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken (Fdk), Diözese Würzburg

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.6

LEBEN GESTALTEN

GesundheitsWeg

Gesundheit und Lebensfreude durch Biografiearbeit

Beginn: Sa, 30.3.2019, 9:30 Uhr

Ende: So, 31.3.2019, 13:00 Uhr

Was unterstützt und stärkt mich auf meinem Gesundheitsweg? Mit kreativen Methoden der Biografiearbeit entwickeln wir dazu Perspektiven. Vom ressourcenorientierten Blick in die Vergangenheit über das Reflektieren der Gegenwart bis hin zur aktiven Gestaltung der Zukunft – Biografiearbeit ist gesundheitsfördernd!

Zielgruppe: alle, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun wollen

Leitung: Andrea Parzefall, Agnes Stimmelmayer

Kursnummer: 19-3008

Kursgebühr: € 130,- Selbstzahlende, € 110,- Ehrenamtliche, € 160,- Firmenangehörige

Unterkunft/Verpfl.: € 68,50 EZ/VP, € 62,50 DZ/VP

Verpflegung: € 40,- zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.3

Die „klassischen“ 3 Tage für mich

Der Vorhang geht auf

Beginn: Mo, 8.4.2019, 14:30 Uhr

Ende: Do, 11.4.2019, 13:00 Uhr

Wir werden in diesem Kurs hinter die Kulissen eines Theaters schauen, im Bibliolog und Improtheater in Rollen schlüpfen und uns dabei unsere Stärken bewusst machen, versteckte Potenziale freilegen und unser Selbstbewusstsein sowie die Kommunikationsfähigkeit steigern. Impulse für Leib und Seele runden diese Tage ab.

Kurs für Frauen

Leitung: Petra Müller, Isolde Löb

Kursnummer: 19-3009

Kursgebühr: € 75,-

Unterkunft/Verpfl.: € 148,50 EZ/VP, € 130,50 DZ/VP

Verpflegung: € 78,- zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht

inklusive einer halbtägigen Exkursion ins Staatstheater Meiningen

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.1

„... und fürchtet euch nicht!“

Seminare im Hochseilgarten für Paare, die heiraten wollen

Beginn: Fr, 12.4.2019, 16:30 Uhr

Ende: So, 14.4.2019, 14:30 Uhr

Weiterer Termin: 17.–19.5.2019

Angst und Vertrauen ist ein für unser Leben nicht unwesentliches Gegensatzpaar. Fürchte dich nicht, Angst zu spüren, lerne vielmehr, damit umzugehen, alleine und als Paar. „Ich vertraue dir blind“ ist ein hehres Ziel und auch das lässt sich immer gut gesichert im Hochseilgarten ausprobieren.

Leitung: Matthias Och, Yvonne Röhl, Annkatrin Vogler

Kursnummer 12.4. – 14.4.2019: 19-3016

17.–19.5.2019: 19-3017

Kursgebühr: € 370,- je Paar

zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht

Kooperation mit der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums und dem Hochseilgarten Volkersberg

Beachten Sie hierzu bitte auch die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Begehung des Hochseilgartens unter www.volkersberg.de.

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.6

Gartendekoration mit Upcycling-Materialien

Sa, 11.5.2019, 9:00–17:00 Uhr

Was tun mit den Sammlungen an Töpfen, Gläsern, Schalen, Körben oder Eimern im Gartenschrank? Zum Wegwerfen zu schade, zur Dekoration zu banal. Mithilfe des „Upcyclings“ entstehen mit wenig Mitteln wunderschöne Gartenaccessoires. Am Ende des Tages nehmen Sie neue Ideen und eigene Werke mit nach Hause.

Zielgruppe: Interessierte jeden Alters

Leitung: Petra Wißen, Beate Schilling

Kursnummer: 19-3033

Kursgebühr: € 25,-

Verpflegung: € 14,- inkl. Materialkosten

auch Kinder (mit Betreuungsperson) willkommen

ANMELDUNG:

Karten finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

Frauenfrühstück

Machen Sie doch, was Sie wollen!

Mo, 13.5.2019, 8:30–11:00 Uhr

Wissen Sie, was Sie wirklich wollen, oder haben Sie manchmal den Eindruck, dass Sie in einem Leben stecken, das gar nicht Ihres ist? Bei diesem Frauenfrühstück bekommen Sie Impulse, wie Sie Ihr Leben so leben können, dass es zu Ihnen passt.

Leitung: Petra Müller

Kursnummer: 19-3090

Kosten: € 9,50 inkl. Frühstücksbuffet

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Verwurzelung, Wachstum und Freiheit

Was wir von der Natur lernen können

Beginn: Fr, 28.6.2019, 18:00 Uhr

Ende: So, 30.6.2019, 13:00 Uhr

Der Baum, ausgespannt zwischen Erde und Himmel, spiegelt in sich Lebenskraft und Wachstumsprozesse, Fragen an mich und meine Spiritualität. Um den Mut zur Veränderung zu haben, lohnt sich der Blick zurück. Welche Ressourcen und Kräfte stehen mir zur Verfügung, um meine Zukunft bewusst zu gestalten?

Zielgruppe: Erwachsene

Leitung: Irmhild Gahmann-Bolz,
Beate Schilling

Kursnummer: 19-3031

Kursgebühr: € 95,-

Unterkunft/Verpfl.: € 94,50 EZ/VP,
€ 82,50 DZ/VP

Verpflegung: € 47,50

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.1

„All you need is love“

Familienwochenende

Beginn: Fr, 28.6.2019, 18:00 Uhr

Ende: So, 30.6.2019, 13:00 Uhr

Liebe ist ein Gefühl mit vielen Facetten: Liebe in der Familie, Nächstenliebe, Selbstliebe, Liebe zur Natur und zu Gott. Teamspiele, Labyrinth, Lagerfeuer, ein Workshop zum Thema und der Gottesdienst bieten Raum; unsere Erfahrungen tauschen wir dies auch mit den anderen Familien

Zielgruppe: für (Teil-)Familien mit Kindern und Jugendlichen zwischen 10 & 18 Jahren

Leitung: Martina Meisch

Kursnummer: 19-3038

Kursgebühr: € 147,- für zwei Erwachsene*
€ 73,50 für einen Erwachsenen*

*zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei. Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung.

Geringverdienende und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr. Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidaraufschlag.

Voraussetzung: Lust auf Gemeinschaft mit der Familie, offen sein für Neues

Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken (FdK), Diözese Würzburg

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.6

ausgebucht

LEBEN GESTALTEN

„Danke, dass du mich hältst!“

Ein Tag für Paare im Hochseilgarten

Sa, 6.7.2019, 9:00–17:00 Uhr

Sie stehen mit Ihrem Partner mitten im Leben, fragen sich aber trotzdem, was Sie hält und trägt? Bei einem Paartag im Hochseilgarten Volkersberg können Sie ganz eigene Erfahrungen mit Höhen und Tiefen, mit Vertrauen und persönlichen Grenzen machen und sich die gegenseitige Wertschätzung zeigen.

für Paare

Leitung: Ralf Ruppert, Christina Ziegler

Kursnummer: 19-3058

Kursgebühr: € 130,– je Paar. Im Preis enthalten sind ein Nachmittagskaffee mit Kuchen, die Hochseilgartenbegehung und die Seminargebühr. Verpflegung für mittags muss selbst mitgebracht werden!

Bitte kommen Sie zu Beginn der Veranstaltung direkt zum Hochseilgarten!

Beachten Sie hierzu bitte auch die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Begehung des Hochseilgartens unter www.volkersberg.de.

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.6

Biografische Spurensuche

Unterwegs in der Rhön

Beginn: Do, 25.7.2019, 14:00 Uhr

Ende: Sa, 27.7.2019, 16:00 Uhr

Beim Gehen in der Rhön nehmen wir den eigenen Lebensweg in den Blick. Wir heben unseren Lebenschatz und nutzen die Erfahrungen für die Gestaltung der Gegenwart und Zukunft. Äußerliche und innerliche Bewegung eröffnen Möglichkeiten zur Veränderung. Impulse und Gespräche begleiten den gemeinsamen Weg.

Zielgruppe: Interessierte an der eigenen Biografie, Menschen am Scheideweg und auf der Suche nach Neuorientierung, auch für nach einem versöhnlichen Rückblick Suchende

Leitung: Veronika Pierz

Kursnummer: 19-3081

Kursgebühr: € 90,–

Unterkunft/Verpfl.: € 103,50 EZ/VP,
€ 91,50 DZ/VP

Verpflegung: € 56,50

Voraussetzung: Freude an der Bewegung in der Natur sollte vorhanden sein.

Körperlich fit für ca. 4 Std reine Wanderzeit (Fr & Sa; Do kürzere Strecke).

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.1

Sommertage für mich

Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht

Beginn: Do, 15.8.2019, 18:00 Uhr

Ende: So, 18.8.2019, 13:00 Uhr

Wir schärfen unsere Wahrnehmung gegenüber uns selbst und anderen beim Training mit dem traditionellen Jo, einem Holzstock (jap. Kampfkunst Aikido) in Verbindung mit dem Psalm 23. Thematische Impulse sowie Bewegungselemente drinnen und draußen runden diese Tage ab.

Kurs für Frauen

Leitung: Petra Müller, Susanne Wahler-Göbel

Kursnummer: 19-3061

Kursgebühr: € 75,–

Unterkunft/Verpfl.: € 144,– EZ/VP,
€ 126,– DZ/VP

Verpflegung: € 73,50

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: normale Fitness

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.1

GLAUBEN LEBEN



Frauengottesdienst

Mo, 8.4.2019, 20.00–21.30 Uhr

Weitere Termine: 13.5.2019, 8.7.2019,
14.10.2019, 11.11.2019

Jeden 2. Montag im Monat treffen sich Frauen aus der näheren und weiteren Umgebung des Volkersberges in der Hauskapelle „Klaus von Flüe“, um miteinander einen Gottesdienst zu feiern, der von Frauen für Frauen gestaltet wird. Zu dieser offenen Gruppe sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Ort: am 13.5.2019 Kreuzweg in der Wallfahrtskirche Volkersberg, sonst in der Hauskapelle Lernwerk oder evtl. im Freien

VORSCHAU

LebensMutig Basislehrgang Biografiearbeit 2020/2021



- Kursteil 1 – Grundlagen: 15.–16.5.2020
- Kursteil 2 – Selbstreflexion: 10.–11.7.2020
- Kursteil 3 – Kommunikation: 18.–19.9.2020
- Kursteil 4 – Didaktik: 30.–31.10.2020
- Kursteil 5 – Methoden: 15.–16.1.2021
- Kursteil 6 – Werkstatt: 12.–13.3.2021

Fordern Sie bei Interesse weitere Informationen bei uns an!

Eine Fortbildungsreihe in Kooperation mit:



Herzlichen Glückwunsch
den Absolvent*innen des dritten Basislehrgangs für Biografiearbeit im Lernwerk!

KOMPETENZEN STÄRKEN



Fit fürs Netz

Internetkurs für Einsteiger

Sa, 23.3.2019, 9:00–18:00 Uhr

Weiterer Termin: 28.9.2019

Wie funktioniert das Internet, was kann ich da machen und ist es interessant für mich? Gemeinsam erkunden wir das Internet, lernen Suchmaschinen kennen und entdecken Internetseiten, die uns wirklich interessieren. Ziel des Kurses ist es, sich sicher im World Wide Web bewegen zu können.

Leitung: Axel Buchinger
Kursnummer 23.3.2019: 19-3044

28.9.2019: 19-3045

Kursgebühr: € 60,-

Verpflegung: € 14,-

Grundkenntnisse im EDV-Bereich sind NICHT notwendig.

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.4

Selbst- und Zeitmanagement – Aufbaumodul

Der Weg zum Wesentlichen

Sa, 23.3.2019, 9:00–17:00 Uhr

Weiterer Termin: 26.10.2019

Ein gutes Selbstmanagement ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren im Leben. Wenn Sie mit Ihrer Zeit so umgehen, dass Sie zufrieden sind, reagieren Sie auch in schwierigen Situationen gelassener und souveräner. Arbeiten Sie nach dem GSP-Prinzip und lernen Sie Ihren persönlichen Zeit-Typ kennen.

Leitung: Gertrud Zeller-Kolb
Kursnummer 23.3.2019: 19-3053

26.10.2019: 19-3055

Kursgebühr: € 130,- Selbstzahlende,

€ 110,- Ehrenamtliche,

€ 160,- Firmenangehörige

Verpflegung: € 17,50

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.1

Zielgruppe: alle, die ihre Zeit besser nutzen möchten

Auf Du und Ich mit meinem Android-Handy

Sa, 30.3.2019, 9:00–18:00 Uhr

Weiterer Termin: 9.11.2019

Mit dem Smartphone ist es möglich zu surfen, zu mailen, zu chatten, seine Termine zu organisieren, bis hin zur Steuerung des eigenen Hauses. In diesem Kurs werden Sie in die Tiefen Ihres Android-Handys eintauchen und wird Ihnen die Welt des Smartphones gezeigt.

Leitung: Axel Buchinger

Kursnummer 30.3.2019: 19-3086

9.11.2019: 19-3087

Kursgebühr: € 60,-

Verpflegung: € 14,-

Voraussetzung: Android-Smartphone



Katholische Landvolkshochschule

ANMELDUNG:

Karten finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter www.volkersberg.de

Meine Chance – wenn sich um mich herum was verändert

Mo, 8.4.2019, 9:00–17:00 Uhr

Weiterer Termin: 16.11.2019

Wenn Sie sich einer neuen Herausforderung in Ihrem beruflichen Kontext ausgesetzt sehen und Sie sich im Umgang damit Unterstützung wünschen, sind Sie an diesem Tag gut aufgehoben. „Learning by doing“ ist das Motto dieses Tages. Wir werden gemeinsam Veränderungsthemen erkennen und aktiv daran arbeiten.

situationen (z. B. eine neue Teamsituation, Beförderung, Ruhestand, ...)

Leitung: Jens Fischer

Kursnummer 8.4.2019: 19-3048

16.11.2019: 19-3051

Kursgebühr: € 130,- Selbstzahlende, € 110,- Ehrenamtliche, € 160,- Firmenangehörige

Verpflegung: € 17,50

Zielgruppe: Menschen in aktuellen bzw. bevorstehenden beruflichen Veränderungs-

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.1

Wirkungsvolle Rhetorik Stufe I

Beginn: Fr, 12.4.2019, 9:00 Uhr

Ende: Sa, 13.4.2019, 17:00 Uhr

In diesem Seminar lernen Sie wichtige Grundregeln der Rhetorik kennen und erfahren, wie Sie das Lampenfieber in den Griff bekommen, Ihre persönliche Sicherheit steigern können und sich Ihrer eigenen Redekompetenz bewusst werden.

Leitung: Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde

Kursnummer: 19-3025

Kursgebühr: € 145,- Selbstzahlende,

€ 125,- Ehrenamtliche,

€ 180,- Firmenangehörige

Unterkunft/Verpfl.: € 81,- EZ/VP, € 75,- DZ/VP

Verpflegung: € 47,- zzgl. € 1,40 Kurtaxe p. N.

Wirkungsvolle Rhetorik Stufe II

Beginn: Fr, 28.6.2019, 9:00 Uhr

Ende: Sa, 29.6.2019, 17:00 Uhr

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Überzeugungskraft verbessern, die Wirkung Ihrer Rede steigern, ein Thema schnell erfassen und für den Zuhörer attraktiv darstellen können.

Kursgebühr: € 145,- Selbstzahler,

€ 125,- Ehrenamtliche,

€ 180,- Firmenangehörige

Unterkunft/Verpfl.: € 81,- EZ/VP, € 75,- DZ/VP

Verpflegung: € 47,- zzgl. € 1,40 Kurtaxe p. N.

Voraussetzung: Besuch von Rhetorik Stufe I oder Grundkenntnisse

Leitung: Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde

Kursnummer: 19-3028

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 2.5

Du bist, was du sagst – du wirkst, wie du sprichst

Beginn: Sa, 18.5.2019, 9:00 Uhr

Ende: So, 19.5.2019, 17:00 Uhr

80% Steigerung der Kommunikationswirkung durch gezieltes Training von Stimme, Sprache und Überzeugungskraft auf Basis neuester Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und langjähriger Praxiserfahrung. „Die ganze Welt ist eine Bühne – man muss nur wissen, wie man sie bespielt.“

Leitung: Cornelia C. Fink

Kursnummer: 19-3023

Kursgebühr: € 120,- Selbstzahlende, € 110,-

Ehrenamtliche, € 150,- Firmenangehörige

Unterkunft/Verpfl.: € 81,- EZ/VP,

€ 75,- DZ/VP

Verpflegung: € 47,- zzgl. € 1,40 Kurtaxe p. N.

Zielgruppe: Personen in Führungspositionen, Mitarbeiter*innen, Auszubildende und Selbstständige mit Kundenkontakt

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 2.5

KOMPETENZEN STÄRKEN

Näh dir was

Beginn: Do, 4.7.2019, 14:00 Uhr

Ende: So, 7.7.2019, 13:00 Uhr

In unserem Nähkurs wählt jede*r selbst, was er/sie anfertigen will. Sie erfahren die richtige Schnitt- und wie Kleidungsstücke nach Ihren Vorstellungen zu nähen.

ausgebucht

Zielgruppe: Nähbegeisterte

Leitung: Angelika Weth

Kursnummer: 19-3036

Kursgebühr: € 120,-

Unterkunft/Verpfl.: € 148,50 EZ/VP,

€ 130,50 DZ/VP

Verpflegung: € 78,-

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.5

Rendezvous mit Ihrer Kamera

Fotokurs für Einsteiger*innen

Beginn: Mo, 22.7.2019, 10:00 Uhr

Ende: Mi, 24.7.2019, 12:00 Uhr

Dieser Kurs enthüllt viele Geheimnisse rund um die Digitalkamera und vermittelt Ihnen als Anfänger*in Grundkenntnisse in digitaler Fotografie. Sie erhalten eine CD mit einer Zusammenfassung des Kurses.

Zielgruppe: alle an der Fotografie interessierten Menschen ab 55 Jahren

Leitung: Nike Klüber

Kursnummer: 19-3020

Kursgebühr: € 95,-

Unterkunft/Verpfl.: €108,50 EZ/VP,

€ 96,50 DZ/VP

Verpflegung: € 61,50

zzgl. € 1,40 Kurtaxe p. N.

Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse

Anmeldung zu diesem Kurs direkt beim Katholischen Senioren-Forum Diözese Würzburg – Regionalstelle Schweinfurt, Schultestraße 21, 97421 Schweinfurt, Tel. 0 97 21/70 25 41. Es gelten die Teilnahmebedingungen des Senioren-Forums.

Kooperation mit dem Kath. Senioren-Forum Schweinfurt

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 1.4

Eigene Fotos am PC optimieren

Beginn: Mi, 24.7.2019, 14:00 Uhr

Ende: Fr, 26.7.2019, 12:00 Uhr

Richten Sie sich Ihr persönliches Fotostudio auf dem Computer ein! In diesem Einsteiger*innen-Kurs werden Sie mit den Grundlagen der Bildbearbeitung am PC vertraut gemacht. Sie erhalten eine CD mit einer Zusammenfassung des Kurses.

Zielgruppe: alle an der Fotografie interessierten Menschen ab 55 Jahren

Leitung: Nike Klüber

Kursnummer: 19-3021

Kursgebühr: € 90,-

Unterkunft/Verpfl.: € 99,- EZ/VP, € 87,- DZ/VP

Verpflegung: € 52,- zzgl. € 1,40 Kurtaxe p. N.

Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse

Anmeldung zu diesem Kurs direkt beim Katholischen Senioren-Forum Diözese Würzburg – Regionalstelle Schweinfurt, Schultestraße 21, 97421 Schweinfurt, Tel. 0 97 21/70 25 41. Es gelten die Teilnahmebedingungen des Senioren-Forums.

Kooperation mit dem Kath. Senioren-Forum Schweinfurt

Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch

Damit Ihre Erinnerungen einen Platz haben

Sa, 27.7.2019, 10:00 – 18:00 Uhr

Es gibt unzählige Momente, die Sie in einem Fotobuch präsentieren können. Im Kurs erlernen Sie, wie Sie mit einer kostenlosen Software ein Fotobuch arrangieren und mit Texten versehen.

Leitung: Nike Klüber

Kursnummer: 19-3022

Kursgebühr: € 60,-

Verpflegung: € 14,-

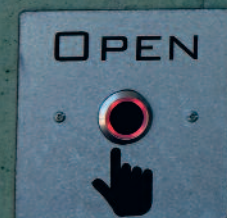
inkl. Fotobuchgutschein

Voraussetzung: Bitte beachten Sie, dass Sie für die Teilnahme an diesem Kurs über PC-Grundkenntnisse verfügen sollten.

Ideal – jedoch nicht Bedingung – ist, wenn Sie zuvor am Kurs „Digital fotografieren und Bilder am PC bearbeiten“ teilgenommen haben.

SICH ENGAGIEREN

OPEN



Gruppen leiten – Persönlichkeit fördern – Aufbau

Beginn: Fr, 26.7.2019, 18:00 Uhr

Ende: Sa, 27.7.2019, 19:00 Uhr

Moderation, Gesprächsführung, Leitung einer Gruppe – das ist im Beruf und im Ehrenamt gefragt. In diesem Aufbaukurs werden die im Grundkurs vermittelten theoretischen Kenntnisse vertieft und erweitert und Leitung sowie Co-Leitung trainiert. Mitgebrachte Fallbeispiele bieten die Grundlage für ein gemeinsames Lernen.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die Verantwortung für Gruppen haben

Leitung: Guido Sauer

Kursnummer: 19-3084

Kursgebühr: € 100,- Selbstzahlende, € 80,- Ehrenamtliche, € 120,- Firmenangehörige

Unterkunft/Verpfl.: € 70,- EZ/VP, € 64,-DZ/VP

Verpflegung: € 36,- zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

Voraussetzung: nach Möglichkeit zuvor Teilnahme an einem der Kurse „Gruppen leiten – Persönlichkeit fördern“

gefördert durch StMELF Bildungsbereich 2.6

FIRMENSEMINARE

Fordern Sie unser ausführliches Seminarprogramm an!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM NACHHALTIGKEITSTAG AUF DEM VOLKERSBERG!

Sonntag, 19. Mai 2019

14:00–17:00 Uhr

Pflanzenbörse im Lebensgarten

- > Gemüse-, Kräuter- und Blumenpflanzen gegen Spende für den Lebensgarten
- > Bau von Insektenhotels
- > Kunsthandwerk-Stände
- > Glück aus der Wiese – essbare Wildkräuter
- > Information „Insektenfreundlicher Garten“
- > Kaffee und Kuchen



1



15:00 Uhr

Podiumsdiskussion mit:

- > Franziska Bischof¹, *Best Female Distiller 2018, Edelbrennerei Bischof Wartmannsroth: Erwerbstätigkeit im ländlichen Raum*
- > architektur + ingenieurbüro perleth², *Schweinfurt: Dorfkernbelebung*
- > Christof Gawronski³, *Umweltbeauftragter Bistum Würzburg: Mobilität auf dem Land*
- > Simone Büttner⁴, *Diözesanlandjugendseelsorgerin Katholische Landjugendbewegung Diözesanverband Würzburg: Ortsgruppencoaching*



2

17:00 Uhr

Regionaler Imbiss und Netzwerken

Veranstalter:

tagungshäuser
des Bistums Würzburg



3

Begleitende Veranstaltungen:

11.5.2019

Gartendekoration mit
Upcycling-Materialien
für Erwachsene
Details siehe Seite 14

17.–19.5.2019

Aufgemöbelt – aus alt mach neu –
der Umwelt zuliebe
für Jugendliche 12–17 Jahre
Details siehe Seite 9

17.–19.5.2019

Abenteuer Wald –
Walderlebniswochenende
für Kinder 8–12 Jahre
Details siehe Seite 9

WIR UNTERSTÜTZEN DIE ARBEIT AUF DEM VOLKERSBERG

Nachhaltigkeit der Bildungsarbeit

„Nachhalten“ bedeutet übersetzt „längere Zeit andauern“. Vor jedem Auftrag beschäftigt man sich mit der Frage: „Was soll beim Teilnehmer anhalten – schöne Erinnerungen, positive Veränderung, neue Erkenntnisse?“ Der Bildungsauftrag besteht u. a. darin, Menschen neue Erfahrungen zu ermöglichen und damit gewinnbringend umzugehen. Wenn diese reflektiert werden und somit andauern, entstehen Erkenntnisse, die sich der Mensch zunutze machen kann – nachhaltig.

Doch was bedeutet das Wegfahren, das neue Erfahrungen am Volkersberg Sammeln der Schulkinder für ihre Eltern? Neben Schulmaterialien wie Heften und Stiften, Turnsachen und dem „normalen Leben“ muss nun auch noch Geld für die Klassenfahrt aufgebracht werden. Und dies können leider nicht alle Familien. Vor allem wenn eine Familie mehrere Kinder hat und dann vielleicht auch noch die Klassentage zusammenfallen. Aber was tun? Das Kind zu Hause lassen? Und es somit aus der Klassengemeinschaft ausschließen?

In solchen Fällen können die Freunde des Hauses Volkersberg e. V. eine Hilfe sein. Sollten die Eltern eines Kindes, dessen Klasse einen Aufenthalt am Volkersberg plant, die Kosten nicht komplett übernehmen können, bieten wir als Förderverein Unterstützung an. Genau um solchen Kindern den Aufenthalt in der Jugendbildungsstätte zu ermöglichen, gründete der Verein sich im Jahr 2009 und konnte in den letzten Jahren schon einigen Familien unter die Arme greifen.

Wenn auch Sie den Förderverein „Freunde des Hauses Volkersberg e. V.“ unterstützen möchten, können Sie Mitglied werden (Mitgliedsanträge sind auf www.volkersberg.de zu finden) oder auf folgendes Konto spenden:

IBAN: DE66 7935 1010 0031 0424 84

BIC: BYLADEM1KIS

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

*Vigdis Schreiner
Vorstandsmitglied der Freunde
des Hauses Volkersberg e. V.*



Impressum

Herausgeber

Jugendbildungsstätte Volkersberg
der Diözese Würzburg (KdÖR) und
Lernwerk Volkersberg Kath. Land-
volkshochschule (Träger: Verein der
KLVHS in der Diözese Würzburg e.V.)

Kontakt

Haus Volkersberg
97769 Bad Brückenau
Telefon 09741/9132-00
Fax 09741/9132-56
info@volkersberg.de
www.volkersberg.de

Redaktion

Petra Müller, Simone Ott,
Martina Reinwald (V.i.S.d.P.),
Beate Schilling,
Klaus Hofmann (V.i.S.d.P.),
Ralf Sauer (Redaktionsleiter)

Gestaltung

SCHWARZSEHEN

Druck

Druckerei Rudolph, Ebertshausen

Lektor

Björn Schultz, Würzburg

Erscheinungsweise

dreimal jährlich

Fotos/Bildnachweis

Ralf Ruppert, Ralf Sauer, Petra Müller,
Martina Reinwald, Simone Ott, Lui Böhl-
er, Katharina Balfer, Frederik Drenkard,
Annekatriin Vogler, Angelika Martin,
Beate Schilling, Kerstin Junker, Priscilla
Díaz, Maria Heckmann, Dominik Rö-
ding, Sebastian Mack, Sebastian Müt-
zel, fotolia_VRD, fotolia_hedgehog94,
fotolia_Natallia_Vintsik, fotolia_aure-
mar, fotolia_Nichizhenova_Elena und
andere

Das Haus Volkersberg

... ist ein Bildungshaus für alle Generationen:

Das Lernwerk Volkersberg – seit Juni 2007
nach den Kriterien des Qualitäts-Ent-
wicklungssystems mit Testierung (QES.T)
zertifiziert – ist ein anerkannter Bildungs-
träger mit dem Schwerpunkt auf offenen Sem-
inaren, die die Persönlichkeitsentwicklung
und die soziale Kompetenz unterstützen.

Wir sind Mitglied im Verband der Bildungs-
zentren im ländlichen Raum e.V. – erkenn-
bar an der Dachmarke „Lernen im Grünen“ –
sowie in der Katholischen Erwachsenen-
bildung (KEB) der Diözese Würzburg.

Finanzielle Förderung erhalten wir vom
Bayerischen Staatsministerium für Ernäh-
rung, Landwirtschaft und Forsten und vom
Bischöflichen Ordinariat Würzburg. Wir
danken für die finanziellen Unterstützungen,
denn ohne sie ist unsere kostengünstige
Bildungsarbeit nicht möglich.



Die **Jugendbildungsstätte** der Diözese
Würzburg macht Angebote für Kinder,
Jugendliche und „Junge Erwachsene“. In-
haltlicher Schwerpunkt ist die Verknüp-
fung der Bereiche Spiritualität und Er-
lebnispädagogik.

Beide Einrichtungen – inklusive des
Bungalowdorfes – stehen auch als Beleg-
häuser für externe Gruppen mit eigenem
Bildungs- und Freizeitprogramm zur Ver-
fügung.

Raum- und Medienangebot

Das Haus Volkersberg ist mit Seminar- und
Arbeitsräumen sowie modernen Medien
ausgestattet. In jedem Gebäudetrakt
finden Sie Gruppen- und Aufenthaltsräume.

tagungshäuser des Bistums Würzburg

Der Konferenzsaal bietet eine Kapazität für
bis zu 120 Personen. Außerdem gibt es ei-
nen EDV-Seminarraum mit elf Schulungs-
plätzen, zwei Meditationsräume, eine
Hauskapelle, einen Tischtennisraum und
eine Turnhalle.

Das **Bungalowdorf** erweitert unser Platz-
angebot im Sommer mit 110 Betten, verteilt
auf 15 „Hütten“. **Lagerfeuerplatz**, **Sport-
platz** und **Sinnesgarten** laden ein zu span-
nenden Stunden. Im Sommer erwartet Sie
auch unser **Zirkuszelt**. Unser **Hochseilgar-
ten** schafft einen neuen Blick auf Ihre
Themen. Zudem bietet die erholsame Um-
gebung zahlreiche Naturerlebnisse. Ausge-
schilderte Wanderwege führen durch die
Rhön oder nach **Bad Brückenau**.

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage www.volkersberg.de.

Unsere Mitarbeiter/-innen:

Bildungsteam

Klaus Hofmann (Rektor Haus Volkersberg,
Leiter der Jugendbildungsstätte)
Martina Reinwald (Leiterin Lernwerk)
Ralf Sauer (stv. Leiter der Jugendbildungs-
stätte, Kinder- & Jugendbildung, Events)
Petra Müller
(Bildungsreferentin Lernwerk)
Angelika Martin (kirchliche Jugendbildungs-
referentin, Zirkuspädagogik)
Annekatriin Vogler (Hochseilgarten,
Centrum für Erlebnispädagogik)
Simone Ott (kirchliche Jugendbildungsrefe-
rentin, Schülerarbeit)
Beate Schilling (Geistliche Begleiterin
Haus Volkersberg)

Bereichsleitungen

Jutta Stenglein (Verwaltung)
Margit Blank (Hauswirtschaft)
Michael Schürlein (Haustechnik)
Rainer Kleinhenz (Küche)
Mariola Zorzytzky (Rezeption)

Anmeldekarte

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne
telefonisch zur Verfügung:

0 97 41 / 91 32 00 (Jugendbildungsstätte)

0 97 41 / 91 32 32 (Lernwerk)

Anmeldungen sind nur schriftlich
via Anmeldekarte oder online unter
www.volkersberg.de möglich.

Seminar-Titel

Kursnummer

Datum

NUR FÜR FAMILIENBILDUNGSMASSNAHMEN:

Name des 1. Kindes,
Geburtsjahr

Name des 2. Kindes,
Geburtsjahr

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Jugendbildungsstätte oder das Lernwerk
Volkersberg, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die
von Jugendbildungsstätte oder Lernwerk Volkersberg auf mein
Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-ID Jugendbildungsstätte: DE 52 ZZZO 0000 4240 87

Gläubiger-ID Lernwerk: DE 78 ZZZO 0000 0473 56

Mandatsreferenz und Termin: werden separat mitgeteilt

Besonderes (Allergien, Krank-
heiten, Sonderkost o. Ä.)

Telefonnummer, unter der ein Erziehungsberechtigter
im Veranstaltungszeitraum erreichbar ist

NUR FÜR LERNWERK-TEILNEHMER/-INNEN:

Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten zur Bildung
von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden:

JA NEIN

Ich wünsche eine Unterbringung im:

EZ DZ

Mit meiner Unterschrift am Ende der Anmeldekarte erkenne ich die AGB an!

Name & Vorname
(Kontoinhaber)

Kreditinstitut
(Name)

BIC

IBAN D E

Ort, Datum & Unterschrift

Ein Großteil unserer Seminare wird durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) gefördert. Die Zuordnung zu den jeweiligen Förderbereichen finden Sie jeweils direkt beim Seminar.

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



1. Eigenverantwortliche Lebensführung

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

- 4.1. Herausforderungen des demografischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
- 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
- 4.3. Begleitung von Betriebsübergabeprozessen
- 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
- 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
- 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
- 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
- 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft

5. Klassische Grundkurse und modulare Grundkurs-Formate

Die Ziele zu den einzelnen Förderbereichen finden Sie ausführlich im Internet unter www.lernwerk.volkersberg.de.

BERGWERK

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich bin einverstanden, Informationen der Jugendbildungsstätte und des Lernwerk Volkersberg (insbesondere Programmzeitschrift BergWerk) kostenfrei per Post und E-Mail zu erhalten.
- Ich bin einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos von mir/meinem Kind gemacht werden. Im Falle einer öffentlichen Verwendung der Aufnahmen werde ich vom Volkersberg hierzu noch einmal gesondert gefragt.

Haus Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lernwerk Volkersberg

Anmeldung

Bitte schriftlich mit allen erforderlichen Angaben.

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen ist erst ab Veröffentlichung der Termine möglich.

Nachdem die Kursangebote u. a. das Ziel verfolgen, den Austausch und das Miteinander zu fördern, gehen wir von Ihrer Teilnahme am gesamten Kurs aus. Bei Kursen mit Hochseilgartentraining beachten Sie bitte die grundsätzlichen Voraussetzungen zu Begehung des Hochseilgartens unter www.volkersberg.de.

Sie sind einverstanden, dass Fotos, auf denen Sie oder Ihr Kind zu sehen sind und die während der Veranstaltung entstanden sind, vom Lernwerk Volkersberg zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, vom Haus Volkersberg Informationen per Post und E-Mail zu erhalten.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang und Bearbeitung Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns umgehend eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Kursabsage durch den/die Teilnehmer/-in

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr nach folgender Staffelung berechnen müssen:

- > bis 3 Wochen vor Kursbeginn:
€ 10,- Bearbeitungsgebühr
- > ab 3 Wochen vor Kursbeginn:
50 % der Gesamtkosten
- > Wird eine Anmeldung am Tag der Veranstaltung zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die vom Lernwerk Volkersberg nicht zu vertreten sind, nicht zum Seminar, so sind 100 % der Gesamtkosten fällig. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, eine/-n Ersatzteilnehmer/-in zu benennen.

Kursabsage durch Lernwerk Volkersberg

Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen. Es bestehen keine weitergehenden Ansprüche.

Kosten

Die Gesamtkosten für unsere Kurse teilen sich auf in:

- > Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzel- bzw. Doppelzimmer (EZ/DZ) mit Vollpension (VP)
- > Kursgebühr
- > Kurtaxe

Bei einer Kursteilnahme fallen zusätzliche Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – an, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei verspäteter

Anreise, verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Mahlzeiten dennoch der gesamte Kostenbeitrag zu zahlen ist.

Unsere eigene pädagogische und theologische Arbeit wird nicht in Rechnung gestellt, lediglich erfolgt eine Umlage von Verwaltungs- und Materialkosten. Diese Angebote können nur deshalb so günstig für Sie sein, weil die Diözese Würzburg sowie das Landwirtschaftsministerium des Freistaats unsere Arbeit fördern.

Ermäßigung

Auf Anfrage erhalten Arbeitslose, Studierende und Freiwilligendienstleistende gegen Nachweis Ermäßigung. Sollte die Höhe der Kursgebühren Sie am Besuch des Seminars hindern, so sprechen Sie mit uns.

Bei einigen Seminaren erhalten Ehrenamtliche einen ermäßigten Preis (Nachweis über Ehrenamtstätigkeit erforderlich).

Information zur Online-Streitbeilegung der EU (OS-Plattform)

Der Link zur Online-Streitbeilegungs-Plattform der EU lautet: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
Unsere E-Mail-Adresse lautet: lernwerk@volkersberg.de

Zahlung

Die Kurskosten werden bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats nach Beginn der Veranstaltung von Ihrem Konto abgebucht oder Sie nutzen die Möglichkeit der Überweisung innerhalb von zehn Tagen nach Seminarbeginn.

Geschäftsbedingungen für Anmeldungen zu den Angeboten der Jugendbildungsstätte

Anmeldung schriftlich per Fax, Post oder Onlineformular auf der Homepage inklusive SEPA-Lastschriftmandat. Die Kursgebühr wird nach dem Kurs fällig.

Bei Rücktritt von der Anmeldung berechnen wir bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Verwaltungspauschale von € 10,-. Ab drei Wochen vor Beginn werden 50 %, bei Rücktritt am Veranstaltungstag 100 % der Kursgebühr fällig (außer bei automatischer Benennung eines/-r Ersatzteilnehmers/-in, der/die der ausgeschriebenen Zielgruppe entspricht).

Muss die Veranstaltung aus irgendeinem Grund seitens der Jugendbildungsstätte Volkersberg entfallen, werden eventuell bereits bezahlte Kursgebühren in voller Höhe zurückerstattet; ein weiterer Anspruch an die Jugendbildungsstätte Volkersberg besteht nicht. Bei Kursen mit Hochseilgartentraining beachten Sie bitte die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Begehung des Hochseilgartens unter www.volkersberg.de.

Leistungen

Ausgebildete, kompetente Referenten/-innen, ein qualifiziertes Bildungsteam und erfahrenes Personal, das ein nach Umweltgesichtspunkten modernes Haus betreibt.

Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Waschgelegenheit und Etageduschen/-toiletten, Bettwäsche wird vom Haus gestellt, Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Abendessen.

Wir sind ein Non-Profit-Unternehmen. Unsere Kurspreise sind nicht kostendeckend, d. h. reduzierte Preise, die in dieser Form nur durch Zuschüsse ermöglicht werden können. Ermäßigung für junge Menschen in Ausbildung, Studium, FSJ, FÖJ, Freiwilligendienst, Arbeitslosigkeit, Juleica-Besitzer/-innen ist möglich. Insofern bei der Ausschreibung der Kursmaßnahme hierzu kein Hinweis zu finden ist, fragen Sie bitte bei uns nach.

Der Jugendbildungsstätte Volkersberg ist es erlaubt, Kontaktdaten an weitere angemeldete Teilnehmer/-innen zu geben, damit ggf. Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Ich bin einverstanden, dass Fotos, auf denen ich/mein Kind zu sehen sind und die während der Veranstaltung entstanden sind, von der Jugendbildungsstätte Volkersberg zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, vom Haus Volkersberg Informationen per Post und E-Mail zu erhalten.

Speziell für Angebote aus dem Kinder- und Jugendprogramm

Durch die Anmeldung ermächtigen die Erziehungsberechtigten die Leitung des Angebotes, ihr Kind im Falle eines grob ordnungswidrigen Verhaltens von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

Die Kosten für eine vorzeitige Heimfahrt gehen zulasten der Erziehungsberechtigten. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

Insofern nichts anderes vereinbart wurde, ist es den Teilnehmern/-innen gestattet, sich mit Erlaubnis der Leitung in einer Gruppe von 3–4 Kindern zu kleineren Gängen in die Umgebung auch ohne Aufsicht vom Haus zu entfernen. Das Baden unter Aufsicht in öffentlichen Schwimmbädern sowie Sport, Spiel, Wanderungen etc. sind allen Teilnehmern/-innen gestattet, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei Kinder- und Jugendveranstaltungen behalten wir uns aus pädagogischen Gründen ein Verbot von Mobiltelefonen vor.

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung ergeht durch uns keine eigene Anmeldebestätigung. Ungefähr zwei Wochen vor dem Kursbeginn erhalten Sie einen Informationsbrief mit allen wichtigen Informationen und Angaben.

Durch die Anmeldung zur Veranstaltung erkennen die Erziehungsberechtigten und Teilnehmer/-innen diese Geschäftsbedingungen an.

REGIOAPP

Mithilfe der RegioApp können Sie jederzeit überall ganz bequem eine Umkreissuche nach regionalen Lebensmitteln und regionalem Essen starten. Angezeigt werden Direktvermarkter und Gastronomie, aber auch Verkaufsstellen wie Dorfläden, Lebensmitteleinzelhändler mit regionalen Produkten, Wochenmärkte und viele mehr.

www.regioapp.org

sowie im App-Store Ihres Mobilfunksystems

Haus Volkersberg Wegweiser

GPS: N: 50°19'45.200" / E: 09°46'3.279"



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG



LERNWERK
VOLKERSBERG

Katholische Landvolkshochschule
der Diözese Würzburg